

# Ernährungswissenschaft

## Bachelor of Science

Studienplan  
Studienbeginn ab 01.10.2010



# Inhaltsverzeichnis

Berufsqualifizierender Abschluss   Bachelor of Science (B.Sc.).....	1
Regelstudienzeit .....	1
Unterrichtssprache.....	1
Vorlesungszeiten .....	1
Module.....	1
Modulkatalog .....	2
Modulkennung .....	2
Leistungspunktesystem – ECTS .....	2
Inhalte und Ziele des Studiengangs .....	3
Aufbau des Studiengangs.....	3
Verteilung der Module des Studiengangs .....	6
Studienverlaufsgrafik (Empfehlung) .....	7
Übersicht Fachkombinationen.....	8
Wahlmodule .....	9
Nicht-endnotenrelevante Module .....	13
Studium 3.0 .....	13
Humboldt reloaded.....	13
Lernraumsemester .....	13
Portfoliomodul .....	14
Mobile Lehre .....	15
Lernwerkstatt .....	16
Urlaubs-Semester .....	16
Auslandsaufenthalt .....	16
Studium.....	16
Praktikum .....	17
Forschungsprojekt.....	17
Summer Schools   Sprachkurse.....	18
Berufspraktikum.....	18
Prüfungen .....	18
Berufsfelder + Berufseinstieg.....	19
Semestertermine .....	21

## **Berufsqualifizierender Abschluss | Bachelor of Science (B.Sc.)**

Der akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) ist ein international anerkannter berufsqualifizierender und forschungsbezogener Abschluss. Im Studium erlangen Sie sowohl fachbezogene wissenschaftliche Kenntnisse als auch berufsbezogene Kompetenzen.

Der Bachelor-Abschluss ist Voraussetzung für ein anschließendes Master-Studium. Hierfür bietet die Fakultät Naturwissenschaften der Universität Hohenheim die fachspezifischen, forschungsorientierten Master-Studiengänge „Ernährungs-medizin“ und „Molekulare Ernährungswissenschaft“ an.

### **Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit des Bachelor-Studiengangs „Ernährungswissenschaft“ beträgt sechs Semester.

Wie lange Sie bis zum Bachelor-Abschluss studieren, bestimmen Sie selbst. Ob 6, 7 oder 8 Semester: Das preisgekrönte Studienkonzept (Studium 3.0) der Universität Hohenheim schenkt Ihnen individuelle Freiräume.

Nutzen Sie die Zeit: für Auslandsaufenthalte oder wissenschaftliche Projekte; für Praktika und unsere speziellen Soft-Skill-Trainings; für Blicke über den Tellerrand in andere Studienfächer oder Hochschulen; um Wissenslücken zu schließen oder für die akademische Muse, die für Erkenntnisgewinn und Diskurs essentiell sein kann.

### **Unterrichtssprache**

Die Unterrichtssprache ist in der Regel Deutsch. Ausgewählte Module werden in englischer Sprache gehalten. Näheres ist in den Modulbeschreibungen festgelegt.

### **Vorlesungszeiten**

Die Vorlesungszeit dauert 14 Wochen pro Semester. Die Semestertermine für das jeweilige Studienjahr finden Sie auf der letzten Seite dieses Studienplans.

### **Module**

Das Studium ist modular aufgebaut. In jedem Semester absolvieren Sie Module im Umfang von 30 credits; dies entspricht in der Regel fünf Modulen. Ein Modul

kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Lehrformen der Veranstaltungen sind Vorlesungen, Seminare, Kolloquien, Übungen und Praktika. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls finden normalerweise innerhalb eines Semesters statt; einzelne Module erstrecken sich über zwei aufeinanderfolgende Semester. Der praktische Anteil (Praktika, Übungen) der Pflichtmodule beträgt insgesamt 40 Prozent.

## **Modulkatalog**

Der Modulkatalog informiert ausführlich über die Inhalte der Module (Modulname, verantwortliche/r Dozent/in, Studieninhalte, Lernziele, Teilnahmevoraussetzungen etc.).

Den aktuellen Modulkatalog finden Sie auf der Homepage der Universität Hohenheim unter: [www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/ew](http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/ew)

## **Modulkennung**

Jedem Modul und jeder Lehrveranstaltung ist eine Modulkennung zugeordnet. Die ersten vier Ziffern der Modulkennung bezeichnen das Institut und das Fachgebiet der Modulverantwortlichen. Die folgenden drei Ziffern bezeichnen die Art des Moduls, den relevanten Studienabschnitt sowie die dazugehörigen Lehrveranstaltungen:

**1100-000** = Institutsnummer (11 - 29 für Fakultät Naturwissenschaften möglich)

**0001-000** = Fachgebiet eines Institutes (01 - 99 möglich)

**0000-010** = Modulkennzeichnung

**0000-011** = Lehrveranstaltung 1 eines Moduls

(1 - 9 Lehrveranstaltungen möglich)

## **Leistungspunktesystem – ECTS**

Die Bewertung der Prüfungsleistungen ist nach den Vorgaben des European Credit Transfer System (ECTS) international vereinheitlicht; dies vereinfacht den Wechsel zwischen Universitäten im In- und Ausland. Das Arbeitspensum (Workload) eines Hohenheimer Bachelor-Moduls ist in der Regel auf sechs Anrechnungspunkte (credits) ausgerichtet. Jedem Anrechnungspunkt liegen 25-30 Stunden an Arbeitsaufwand zugrunde. Diese müssen Sie im Laufe eines Semesters erbringen. Der Workload umfasst die Präsenzzeiten (Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Ablegen von Prüfungen), die Zeiten für die Vor- und

Nachbereitung der Veranstaltungen sowie die Prüfungsvorbereitung. Das Studium ist so ausgelegt, dass Sie pro Semester 30 credits (entspricht in etwa fünf Modulen) studieren können. Im Bachelor-Studium erwerben Sie also insgesamt 180 credits.

## **Inhalte und Ziele des Studiengangs**

Die Ernährungswissenschaft beschäftigt sich mit allen Aspekten der menschlichen Ernährung auf naturwissenschaftlicher und medizinischer Grundlage.

Dazu gehört die Ernährung gesunder Menschen ebenso wie die Prävention von und die Ernährungstherapie bei Erkrankungen. Das wissenschaftliche Interesse gilt vor allem der Identifizierung von Nahrungsmittelinhaltsstoffen, die positive oder negative Wirkungen auf die Gesundheit haben können. Die Betrachtung reicht dabei von den molekularen Vorgängen auf zellulärer Ebene bis hin zu den komplexen Regulationsmechanismen im menschlichen Körper. Sie schließt den Einfluss verschiedenster genetischer und umweltbedingter Faktoren auf Ernährung und Gesundheit ein.

Ziel des Bachelor-Studiengangs „Ernährungswissenschaft“ ist es, eine erste biowissenschaftlich orientierte und berufsqualifizierende Ausbildung anzubieten. Durch das Studium werden Sie fähig sein, Themen aus dem Bereich Ernährung und Gesundheit wissenschaftstheoretisch fundiert zu bearbeiten. Möglich wird dies mittels naturwissenschaftlicher und biomedizinischer Grundlagen. Aufeinander aufbauende naturwissenschaftliche und biomolekulare Laborpraktika vermitteln zudem erste Fähigkeiten und Kompetenzen für den wissenschaftlichen Arbeitsalltag.

## **Aufbau des Studiengangs**

Im **ersten Studienjahr** werden Ihnen vorwiegend naturwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse in Chemie, Biologie, Physik und Mathematik vermittelt; Anatomie und eine Einführung in die Ernährungswissenschaft ergänzen die Lehrveranstaltungen in den ersten zwei Semestern. Neben der theoretischen Wissensvermittlung wird dabei Wert auf die praktische Umsetzung des Erlernten gelegt. Dies geschieht im Rahmen von Übungen und Praktika in den universitätseigenen Laboren.

Sie besuchen die Veranstaltungen zu einem Großteil gemeinsam mit Studierenden der Bachelor-Studiengänge "Biologie und "Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie".

Während dieses ersten Studienjahres können Sie sich um einen Fachrichtungswechsel mit vereinfachter Anerkennung innerhalb der Fakultät Naturwissenschaften bewerben. Liegen alle geforderten Prüfungsleistungen dieses Studienplans vor, setzen Sie Ihr Studium im dritten Semester des „neuen“ Studiengangs fort. Liegt nur ein Teil der erforderlichen Prüfungsleistungen vor, entscheidet der Prüfungsausschuss, welche der noch fehlenden Prüfungsleistungen Sie erbringen müssen.

Im **zweiten Studienjahr** erwerben Sie umfassende Kenntnisse in den Kernfächern der Ernährungswissenschaft. So werden neben fachspezifischen Grundlagen in z.B. Biochemie, Physiologie und Immunologie ebenso erste fachspezifische Vertiefungsfächer angeboten. Sie haben darüber hinaus erstmals die Möglichkeit, aus einem breiten Angebot an Modulen ein Wahlmodul zu belegen. Hierfür können Sie sowohl aus dem ernährungswissenschaftlichen als auch fachübergreifenden Modul-Angebot aller drei Fakultäten der Universität Hohenheim wählen. Zu Beginn des dritten Fachsemesters entscheiden Sie sich verbindlich für eine der drei folgenden Fachkombinationen:

- Biotechnologie
- Lebensmittelmikrobiologie
- Technologie der Life Sciences

Eine Fachkombination umfasst 18 credits, was in der Regel drei Modulen entspricht.

Im **dritten Studienjahr** vertiefen Sie vor allem fachspezifische und fachübergreifende Inhalte, z.B. in den Bereichen

- Resorption und Stoffwechsel von Nährstoffen,
- Pathophysiologie/Ernährungsmedizin,
- Biofunktionalität und Sicherheit von Lebensmitteln sowie
- Ernährungsberatung.

Zudem besteht die Möglichkeit, aufgrund der zahlreichen Wahlmodule eigene Schwerpunkte zu setzen. Dadurch bilden Sie ein individuell angepasstes Profil aus, das Ihren ganz persönlichen Berufsvorstellungen entspricht. Darüber hinaus erwerben Sie über die Zeit hinweg fachspezifische Qualifikationen, indem

Sie sich erste wissenschaftliche Arbeitsmethoden aneignen. Sie lernen, die erzielten wissenschaftlichen Erkenntnisse professionell aufzubereiten und zu präsentieren. Schlüsselqualifikationen (Soft Skills) wie analytisches Denken und Kommunikationskompetenzen werden durch Struktur und Aufbau des Studiums vermittelt und runden die Ausbildung ab.

Der Bachelor-Studiengang „Ernährungswissenschaft“ schließt mit der Bachelorarbeit ab. Diese können Sie u. a. als experimentelle Laborarbeit in einem Fachgebiet unserer Fakultät erstellen.

Entscheiden Sie sich für eine experimentelle Bachelorarbeit, sollten Sie im Vorfeld das Wahlpflichtmodul "Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft" (1402-220) erfolgreich abgeschlossen haben.

In dem Modul

- lernen Sie in den verschiedenen Forschungseinrichtungen wichtige Kultivierungs-, Analyse- und Trennmethoden, deren Grundlagen, ihre instrumentelle Umsetzung und ihre Anwendungsbereiche kennen,
- erwerben Sie Grundkompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten und Untersuchungen sowie in der Interpretation und Bewertung von erhaltenen Ergebnissen einschließlich ihrer schriftlichen Darstellung,
- lernen Sie, Informationen aus Datenbanken und Bibliotheken zu extrahieren und aus ihnen die wesentlichen wissenschaftlichen Aussagen zu generieren.

## **Verteilung der Module des Studiengangs**

<b>Allgemeine mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen</b>	<b>60 credits</b>
<b>Fachspezifische Grundlagen</b>	<b>30 credits</b>
<b>Fachspezifische Vertiefung</b>	<b>24 credits</b>
<b>Fachübergreifende Inhalte</b>	<b>18 credits</b>
<b>Fachspezifische, fachübergreifende Inhalte und Schlüsselqualifikationen nach Wahl</b> (2 Wahlpflicht- + 4 Wahlmodule)	<b>12+24 credits</b>
<b>Abfassung der Bachelorarbeit</b>	<b>12 credits</b>



## Studienverlaufsgrafik (Empfehlung)

	6 Credits	6 Credits	6 Credits	6 Credits	6 Credits	
1. Sem.	Allgemeine und Anorganische Experimentalchemie (1301-010)	Allgemeine und Molekulare Biologie I (AMB I) (2000-010)	Einführung in die Ernährungswissenschaft (1402-010)	Mathematik für Biowissenschaften (1101-010)	Physik I (1201-020)	1. Sem.
2. Sem.	Organische Experimentalchemie (1302-010)	Allgemeine und Molekulare Biologie II (AMB II) (2000-020)	Anatomie des Menschen (1404-010)	Chemisches Praktikum (1302-020)	Physik II (1201-030)	2. Sem.
3. Sem.	Biochemie für Ernährungswissenschaftler (1402-020)	Einführung in die Ernährungssoziologie (4303-020)	Grundlagen der Lebensmittelchemie und -analytik (1701-010)	Physiologie für Ernährungswissenschaftler (2301-070)	Fachkombination I* Eine Übersicht der Fachkombinationen finden Sie auf Seite 8 dieses Studienplanes.	3. Sem.
4. Sem.	Molekulare Ernährungswissenschaft (1402-040)	Immunologie (1801-010)	Wahlmodul I  Eine Übersicht der Wahlmodule finden Sie auf Seite 9 ff. dieses Studienplanes.	Fachkombination II*  Eine Übersicht der Fachkombinationen finden Sie auf Seite 8 dieses Studienplanes.	Fachkombination III*  Eine Übersicht der Fachkombinationen finden Sie auf Seite 8 dieses Studienplanes.	4. Sem.
5. Sem.	Biofunktionalität und Sicherheit von Lebensmitteln (1403-010)	Grundlagen der Ernährung (1401-010)	Pathophysiologie/Ernährungsmedizin (1801-030)	Wahlmodul II  Eine Übersicht der Wahlmodule finden Sie auf Seite 9 ff. dieses Studienplanes.	Wahlmodul III  Eine Übersicht der Wahlmodule finden Sie auf Seite 9 ff. dieses Studienplanes.	5. Sem.
6. Sem.	Pflichtberufspraktikum EW (2902-010)	Grundlagen der Ernährungsberatung (1801-020)	Wahlmodul IV  Eine Übersicht der Wahlmodule finden Sie auf Seite 9 ff. dieses Studienplanes.	Bachelorarbeit EW (2901-020)		6. Sem.

Diese grafische Darstellung der Module im Studienverlauf (Studienverlaufsgrafik) ist eine **Empfehlung** zum optimalen Verlauf des Bachelor-Studiums. Sie zeigt auf, in welchem Semester Sie die entsprechenden Module studieren sollten. Abweichungen sind - im Rahmen der Vorschriften der Prüfungsordnung und in Abhängigkeit vom Lehrangebot - zum Teil möglich, im Sinne eines optimalen Studienverlaufs aber nicht zu empfehlen.

Informationen zu den einzelnen Modulen und zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie den aktuellsten Stand der angebotenen Module finden Sie in den Modulbeschreibungen unter: [www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/ew](http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/ew)

\* Eine Fachkombination umfasst jeweils 3 vorgegebene Module – Zur Auswahl stehen 3 Fachkombinationen, von denen eine gewählt werden muss

## Übersicht Fachkombinationen

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS	
1502-220	Grundlagen Lebensmittelmikrobiologie und Biotechnologie für EW	3.		Fachkombination Biotechnologie
1501-011	Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie   Vorlesung		3	
1502-012	Allgemeine Biotechnologie   Vorlesung		2	
1502-210	Biotechnologie	4.		
1502-211	Biotechnologie   Vorlesung		2	
1502-212	Biotechnologie   Praktikum		4	
1402-030	Praktikum Biochemie	4.		
1402-031	Praktikum Biochemie		8	
1502-220	Grundlagen Lebensmittelmikrobiologie und Biotechnologie für EW	3.		Fachkombination Lebensmittelmikrobiologie
1501-011	Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie   Vorlesung		3	
1502-012	Allgemeine Biotechnologie   Vorlesung		2	
1501-210	Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene	4.		
1501-211	Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene   Vorlesung		4	
1402-030	Praktikum Biochemie	4.		
1402-031	Praktikum Biochemie		8	
1402-030	Praktikum Biochemie	3.		Fachkombination der Life Sciences
1402-031	Praktikum Biochemie		8	
1505-010	Allgemeine Grundlagen in Technologie der Life Sciences II	4.		
1505-011	Allgemeine Grundlagen in Technologie der Life Sciences II   Vorlesung		4	
2501-010	Mikrobiologie	4.		
2501-011	Einführung in die Mikrobiologie   Vorlesung		2	
2501-012	Mikrobiologische Übungen für EW		2	

## Wahlmodule

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS
4201-020	Grundlagen der Ökonomie	4.	
4201-021	Grundlagen der Ökonomie – Mikroökonomik   Vorlesung		2
4201-022	Grundlagen der Ökonomie – Makroökonomik   Vorlesung		2
4201-023	Übungen zu Grundlagen der Ökonomie		2
4403-030	Ressourcenschutz und Ernährungssicherung	4.	
4403-031	Ökonomie und Sozialwissenschaften   Vorlesung		1
4403-032	Pflanzenproduktion und Agrarökologie   Vorlesung		1
4403-033	Tierproduktion   Vorlesung		1
4403-034	Agrartechnik   Vorlesung		1
1505-010	Allgemeine Grundlagen in Technologie der Life Sciences II	4./6.	
1505-011	Allgemeine Grundlagen in Technologie der Life Sciences II   Vorlesung		4
1502-210	Biotechnologie	4./6.	
1502-211	Biotechnologie   Vorlesung		2
1502-212	Biotechnologie   Seminar		4
4301-220	Fachkommunikation (Wird im Sommersemester 2013 nicht angeboten)	4./6.	
4301-221	Fachkommunikation   Vorlesung mit Übungen		4
1301-210	Instrumentelle Analytik	4./6.	
1301-211	Instrumentelle Analytik   Vorlesung		2
1301-212	Instrumentelle Analytik   Übungen		2
1402-210	Lebensmittelanalytisches Praktikum	4./6.	
1402-211	Lebensmittelanalytisches Praktikum		4
1402-212	Lebensmittelanalytisches Seminar		1
1501-210	Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene	4./6.	
1501-211	Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene   Vorlesung		4

Code	Modul/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS
2902-020	Wahlberufspraktikum EW	4.-6.	
2902-021	Wahlberufspraktikum EW		4
2902-022	Wahlberufspraktikum EW (Im Anschluss an das Pflichtberufspraktikum EW)		4
1302-210	Wirkstoffe	4.-6.	
1302-211	Wirkstoffe   Vorlesung		1
1302-212	Wirkstoffe   Übungen		1
1302-213	Wirkstoffe   Praktikum		4
1402-240	Aktivität und Gesundheit	5.	
1402-241	Prävention, Gesundheitsförderung, Public Health   Vorlesung		2
1402-242	Körperliche Aktivität als Mittel der Prävention   Seminar		2
2401-210	Allgemeine Genetik I	5.	
2401-211	Genetik für Fortgeschrittene   Vorlesung		2
2401-212	Seminar in allgemeiner Genetik		2
2402-210	Allgemeine Virologie	5.	
2402-211	Allgemeine Virologie   Vorlesung		2
2402-212	Allgemeine Virologie   Seminar		2
1102-210	Angewandte Statistik	5.	
1102-211	Angewandte Statistik   Vorlesung		2
1102-212	Übungen zu Angewandte Statistik		1
1102-213	Statistik mit SAS   Praktikum		2
2201-230	Embryonale Modelle für humane Krankheiten	5.	
2201-231	Embryonale Modelle für humane Krankheiten   Vorlesung		1
2201-232	Embryonale Modelle für humane Krankheiten   Übungen		3
5704-010	GBWL 1: Strukturen der Betriebswirtschaftslehre	5.	
5704-011	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre   Vorlesung mit Übungen		2
5704-012	Einführung in das Rechnungswesen   Vorlesung mit Übungen		3
4202-010	Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	5.	
4202-011	Grundlagen der Agrarpolitik   Vorlesung		2
4202-012	Grundlagen der Marktlehre   Vorlesung		2

Code	Modul/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS
2202-210	Grundlagen der Parasitologie	5.	
2202-211	Grundvorlesung Parasiten		2
2202-212	Übungen zur Parasitologie		2
1502-220	Grundlagen Lebensmittelmikrobiologie und Biotechnologie für EW	5.	
1501-011	Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie   Vorlesung		3
1502-012	Allgemeine Biotechnologie   Vorlesung		2
2302-210	Membran- und Neurophysiologie	5.	
2302-211	Einführung in die Membranphysiologie   Vorlesung		1
2302-212	Einführung in die Neurophysiologie   Vorlesung		1
2302-213	Übungen zur Membran- und Neurophysiologie		2
2301-220	Molekulare Physiologie	5.	
2301-221	Molekulare Physiologie, Vorlesung		2
2301-223	Molekulare Physiologie, Übungen für EW		2
4202-220	Marketing in der Ernährungswirtschaft	5.	
4202-221	Marketing in der Ernährungswirtschaft   Vorlesung mit Seminar		4
1402-250	Pädagogisch-didaktische Grundlagen	5.	
5601-271	Theorien des Unterrichts   Vorlesung		2
5601-611	Erziehungswissenschaftliche Theorien   Vorlesung		2
2102-210	Pflanzliche Naturstoffe	5.	
2102-211	Pflanzliche Naturstoffe: Synthese, Verbreitung, Funktion, Nutzung   Vorlesung		1
2102-212	Chemische Ökologie pflanzlicher Naturstoffe   Seminar		1
2102-213	Extraktions- und Trenntechniken für pflanzliche Naturstoffe   Übungen		2
1402-220	Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft	5./6.	
1402-221	Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft   Praktikum		12
2201-280	Tutorenqualifizierung – Didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens	5./6.	
2201-281	Tutorentaining   Seminar		1
2201-282	Eigenverantwortliche Durchführung von Tutorien mit expertengestützter Hospitation   Praktikum		2

Code	Modul/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS
1801-210	Ernährungsmedizinische Aspekte von Getränken	6.	
1801-211	Ernährungsmedizinische Aspekte von Getränken   Vorlesung		2
1801-212	Ernährungsmedizinische Aspekte von Getränken   Seminar mit Exkursion		2
1201-310	Instrumentelle Sensorik und physikalische Messmethoden in den Life Sciences	6.	
1201-311	Instrumentelle Sensorik und physikalische Messmethoden in den Life Sciences   Vorlesung		2
1201-312	Instrumentelle Sensorik und physikalische Messmethoden in den Life Sciences   Seminar		1
1201-313	Instrumentelle Sensorik und physikalische Messmethoden in den Life Sciences   Übungen		1
1510-020	Bioverfahrenstechnik	4./5.	
1510-021	Bioverfahrenstechnik   Vorlesung mit Übung		2
1510-022	Weißer Biotechnologie   Vorlesung mit Übung		2
1400-010	Portfolio Modul EW/EMD	1.-6.	
	Inhalt dieses Moduls siehe Modulbeschreibung bzw. Seite 14 dieses Studienplans und nach Rücksprache mit dem Studiendekan		/

Zusätzlich zu den in der Übersicht aufgelisteten Modulen können Sie weitere Wahlmodule der naturwissenschaftlichen Studiengänge belegen. Prüfen Sie, ob Sie die entsprechenden Voraussetzungen, die für das von Ihnen gewählte Modul gelten, erfüllen. Auf Antrag können Sie aus dem Modul-Angebot der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim oder einer anderen deutschen bzw. ausländischen Universität wählen. Nach Rücksprache mit der/dem Modulverantwortlichen stellen Sie beim Prüfungsausschuss einen Antrag auf Anrechnung als Wahlmodul.

## ***Nicht-endnotenrelevante Module***

Folgende Module sind nicht-endnotenrelevant und werden als solche im Zeugnis ausgewiesen.

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	Verbindlich.
1402-030	Praktikum Biochemie	3./4.	WP
2201-280	Tutorenqualifizierung – Didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens	5./6.	W
2902-010	Pflichtberufspraktikum EW	6.	P
2902-020	Wahlberufspraktikum EW	4.-6.	W

## **Studium 3.0**

Hinter dem Begriff Studium 3.0 verbirgt sich ein Studienkonzept der Universität Hohenheim, das es Ihnen ermöglicht, Ihr Studium individuell zu gestalten.

Folgende Projekte geben Ihnen die Chance, Ihre Interessen selbst festzulegen und zu vertiefen, Erfahrungen zu sammeln oder über den Tellerrand hinaus zu blicken:

### ***Humboldt reloaded***

Ziel dieses Projekts ist es, Sie möglichst früh an die Forschungstätigkeit heranzuführen. Wählen Sie aus verschiedenen Projektthemen und forschen Sie bereits im Grundstudium in Kleingruppen an aktuellen Fragen Ihres Fachgebietes.

Weitere Informationen und die aktuellen Projekte finden Sie hier:

**[www.studium-3-0.uni-hohenheim.de/humboldt-reloaded](http://www.studium-3-0.uni-hohenheim.de/humboldt-reloaded)**

### ***Lernraumsemester***

Möchten Sie durch ein Praktikum oder einen Auslandsaufenthalt Ihren Horizont erweitern? Fehlt Ihnen noch eine Qualifikation für den Berufseinstieg? Oder vielleicht möchten Sie eine Sprache lernen, Wissenslücken schließen oder in einem Forschungsprojekt mitarbeiten? Im Rahmen eines Lernraumsemester – oder auch zwei Semestern –, haben Sie die Gelegenheit dazu! Folgende Möglichkeiten gibt es:

- Ausbildung und Arbeit als Tutor/in für zwei Semester (6 credits)
- Ausbildung und Arbeit als Studiencoach für zwei Semester (6 credits)
- Auslandsstudium (erworbene credits im Ausland)
- Paket "Interkulturelle Kompetenz" (2 credits)
- Reflexion von Auslandserfahrungen (1 credit)
- Europäischer Wirtschaftsführerschein für Nicht-BWLER (3 credits)
- Freiwilliges Praktikum (1 Monat = 5 credits)
- Humboldt reloaded – Mitarbeit an Forschungsprojekten (max. 6 credits, je nach Arbeitsumfang)
- Teilnahme an außeruniversitären Qualifikationsmaßnahmen (mind. 2 credits, Anerkennung nach Genehmigung durch die ZSB)
- Teilnahme an fachfremden Veranstaltungen (mind. 2 credits, Anerkennung nach Genehmigung durch die ZSB)
- Teilnahme an F.I.T.-Seminaren zur Weiterbildung (0,5 credits pro Seminartag)
- Teilnahme an Sprachkursen mit insgesamt bis zu 4 SWS (max. 6 credits)

Weitere Informationen: [www.uni-hohenheim.de/lernraumsemester](http://www.uni-hohenheim.de/lernraumsemester)

### ***Portfoliomodul***

Im Rahmen des Portfoliomoduls haben Sie die Möglichkeit, Fachinhalte, die nicht in Ihrem Studienplan enthalten sind, in Ihr Studium einzubauen. So gesehen schaffen Sie Ihr eigenes Modul und füllen es mit den Inhalten, die zu Ihren Interessen passen. Das Modul ist unbenotet und umfasst 6 credits. Diese Leistungsmöglichkeiten bieten wir Ihnen unter anderem an:

- Verfassen eines populärwissenschaftlichen Artikels, 8 Seiten (1 credit)
- Durchführung eines eigenständigen Forschungsprojektes (bis zu 6 credits)
- Besuch von wissenschaftlichen Konferenzen, Vortragsveranstaltungen, Ausstellungen mit schriftlicher Zusammenfassung eines Schwerpunktthemas, 2 Seiten (pro Tag 0.5 credits)
- Vorträge/Poster-Präsentation von wissenschaftlichen Forschungsprojekten auf Kongressen (3 credits)
- Vortrag/Poster z.B. in eigenständigen Seminarreihen (1,5 credits)



- Verfassen eines Wikipedia-Artikels (2.000 Wörter) zu einem Forschungsthema (2 ECTS) oder bestehenden Artikel verbessern (0,5 credits)
- Besuch von F.I.T.-Seminaren (credits laut Teilnahmebescheinigung, max. 3 credits)
- Teilnahme an fachwissenschaftlichen Workshops (ein Workshop-Tag 0,2 credits)

Bitte beachten Sie für weitere Studienleistungen die Modulbeschreibung. Gerne dürfen Sie eigene Vorschläge für weitere Leistungen, die in Ihr persönliches Portfoliomodul passen, machen. Wenden Sie sich sowohl hierfür als auch bei allen anderen Fragen an den Studiengangleiter Herrn Prof. Dr. Lutz Graeve. Weitere Informationen: **[www.studium-3-0.uni-hohenheim.de/portfoliomodul](http://www.studium-3-0.uni-hohenheim.de/portfoliomodul)**

### ***Mobile Lehre***

Als Pilot-Projekt steckt „Mobile Lehre“ noch in den Kinderschuhen, an einer Ausweitung und festen Etablierung als Lehr- und Lernmethode wird jedoch eifrig gearbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, mit der Hohenheim-App, Lehrveranstaltungen direkt vor Ort zu erleben und daran teilzunehmen. Die für die Lehrveranstaltung relevanten Inhalte werden mit realen Orten, an die Sie sich begeben, verknüpft. Dies kann ein Baum im Hohenheimer Park oder ein Ladengeschäft in der Stadt sein. Mit Ihrem Smartphone oder Tablet finden Sie Hinweise, Informationen oder auch Aufgaben, die Sie bearbeiten müssen. Die Lehrenden hinterlassen das Material oder rufen Sie auf, selbst Orte zu finden und digital zu markieren.

Ein weiterer Bestandteil dieses Projekts ist die Live-Umfrage: Der Dozent oder die Dozentin stellt Ihnen im Hörsaal eine Frage, Sie und Ihre Kommilitonen antworten direkt. Nötig ist dafür lediglich die Software „eduVote“ auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop. So können die Lehrenden den aktuellen Wissensstand anonym abfragen und erhalten sofort Rückmeldung.

Zudem ist es innerhalb dieses Projekts möglich, ILIAS mobil zu nutzen, Mobile Skin genannt. Eine extra für diesen Zweck gestaltete Oberfläche erlaubt den Zugriff auf ILIAS von jedem mobilen Gerät aus. Folgende Elemente können aufgerufen werden: Lernmodule, Forum, Test, Wiki.

Weitere Informationen: **[www.studium-3-0.uni-hohenheim.de/mobile-lehre](http://www.studium-3-0.uni-hohenheim.de/mobile-lehre)**

## **Lernwerkstatt**

Benötigen Sie Unterstützung rund um Lern- und Arbeitstechniken oder erscheint Ihnen die Prüfung wie ein nicht zu bewältigender Berg? In jedem Semester bietet die Zentrale Studienberatung im Rahmen der Lernwerkstatt kostenlose Seminare und Workshops an, die Ihnen helfen, den täglichen Anforderungen des Studiums gerecht zu werden.

Weitere Informationen: [www.uni-hohenheim.de/zsb-studierende](http://www.uni-hohenheim.de/zsb-studierende)

## **Urlaubs-Semester**

Möchten oder müssen Sie Ihr Studium unterbrechen, so können Sie dies aus folgenden Gründen tun:

- Praktische Tätigkeit, die dem Studienziel dient
- Studium im Ausland (Universität oder Sprachschule)
- Krankheit (auch die eines nahen Angehörigen)
- Schwangerschaft, Kindererziehung

Den Antrag auf Beurlaubung stellen Sie beim Studiensekretariat. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung, dass manche Lehrveranstaltungen nur einmal jährlich angeboten werden. Sollten Sie Bafög oder Kindergeld beziehen, bedenken Sie eventuelle Auswirkungen auf die Zahlungen.

Weitere Informationen: [www.uni-hohenheim.de/urlaubssemester](http://www.uni-hohenheim.de/urlaubssemester)

## **Auslandsaufenthalt**

Sie haben bereits erfahren, dass Sie im Rahmen mehrerer Projekte die Möglichkeit haben, im Ausland zu studieren. An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen Überblick über die unterschiedlichen Wege geben, die Sie dabei gehen können.

[www.uni-hohenheim.de/aaa-ausland](http://www.uni-hohenheim.de/aaa-ausland)

## **Studium**

Möchten Sie einen Teil Ihres Studiums im Ausland verbringen, so haben Sie hierfür drei Möglichkeiten.

- Studium an europäischen Partner-Universitäten im Rahmen von ERASMUS bzw. Euroleague for Life Sciences (ELLS):
  - » möglich an Universitäten, mit denen ein Abkommen besteht
  - » mind. 3 und max. 12 Monate

- » Abschluss eines Studienvertrags (Learning Agreement)
- » Erhalt eines Zuschusses (Erfüllung bestimmter Voraussetzungen)
- » Bewerbung über die Programmbeauftragten an den Instituten oder Frau Dr. Gabriele Klumpp
- Studium in Übersee im Rahmen von bilateralen Austauschprogrammen oder Landesprogrammen des Landes Baden-Württemberg:
  - » Offen für alle Hohenheimer Studierenden
  - » Ordentliche Immatrikulation ist Voraussetzung
  - » Erleichterungen beim Zulassungsverfahren
  - » Zulassung als „non-degree student“ oder „exchange student“
  - » max. ein akademisches Jahr möglich
  - » z.T. Erlass von Studiengebühren
  - » Vorbereitung durch Orientierungsveranstaltungen
- Studium außerhalb der Austausch- und Landesprogramme („Free Mover“)
  - » Freie Wahl der Universität – Sie sind an keine Partner-Universitäten gebunden
  - » Sie organisieren Ihren Studienaufenthalt im Ausland selbstständig

### ***Praktikum***

Möchten Sie ein Praktikum im Ausland absolvieren? Beim Akademischen Auslandsamt erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Fördermöglichkeiten. Folgende Programme bzw. Möglichkeiten gibt es:

- USA und Kanada
- Europa im Rahmen des ERASMUS-Programms
- Carlo-Schmid-Programm (Praktika in internationalen Organisationen und bei Institutionen der Europäischen Union)
- IAESTE (Bereich Natur- und Ingenieurwissenschaften, Land- und Forstwirtschaft)
- RISE (Praktika für Naturwissenschaftler)

Haben Sie Fragen zur Organisation des Praktikums, wenden Sie sich hierfür bitte an das Praktikantenamt: **[www.uni-hohenheim.de/praktikum](http://www.uni-hohenheim.de/praktikum)**

### ***Forschungsprojekt***

Möchten Sie einen Teil der Recherche bzw. Forschung für Ihre Abschlussarbeit im Ausland betreiben, so können Sie dies gerne an einer ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung machen. Wichtig ist hierfür, dass Sie im

Vorfeld mit ihrem Betreuer/ihrer Betreuerin über Ihre Pläne sprechen und in Abstimmung mit ihm/ihr die für Ihre Arbeit sinnvollste Einrichtung finden. Weitere Informationen und einen Überblick über die Fördermöglichkeiten erhalten Sie hier: **[www.uni-hohenheim.de/aaa-forschungsaufenthalt](http://www.uni-hohenheim.de/aaa-forschungsaufenthalt)**

### ***Summer Schools | Sprachkurse***

Möchten Sie für kürzere Zeit oder in der vorlesungsfreien Zeit ins Ausland, so bietet sich die Möglichkeit an, dies im Rahmen von Summer Schools oder Sprachkursen zu machen. Eine Übersicht der Sommerkurse der ELLS-Partner-Universitäten finden Sie hier: **<https://euroleague.uni-hohenheim.de/>**. Oder Sie informieren sich auf der Homepage Ihrer Wunsch-Universität. Möchten Sie einen Sprachkurs im Ausland besuchen, so kann Ihnen der DAAD weiterhelfen: **[www.daad.de/ausland/sprachen-lernen/de](http://www.daad.de/ausland/sprachen-lernen/de)**

### **Berufspraktikum**

Im Rahmen des Studiums ist ein Praktikum im Umfang eines Pflichtmoduls vorgesehen. Sie treten erstmals in Kontakt mit potentiellen Arbeitgebern und lernen einen bestimmten Berufszweig der Ernährungswissenschaft näher kennen. Das Berufspraktikum kann in der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet werden.

Bei entsprechender Voraussetzung besteht zudem die Möglichkeit, länger andauernde oder weitere Berufspraktika im Umfang von maximal einem Wahlmodul auf das Studium anrechnen zu lassen.

Entsprechende Auskünfte erhalten Sie beim Praktikantenamt der Universität Hohenheim unter: **[www.uni-hohenheim.de/praktikum](http://www.uni-hohenheim.de/praktikum)**

### **Prüfungen**

Jedes Modul im Bachelor-Studiengang „Ernährungswissenschaft“ schließt mit einer Prüfung ab. Modulprüfungen werden entweder nach dem deutschen Notensystem bewertet oder mit „bestanden“/„nicht bestanden“ ausgewiesen. Letztere sowie die nicht-endnotenrelevanten Module fließen nicht in die Gesamtnote der Bachelorprüfung ein.

Prüfungsformen sind in der Regel Klausuren, mündliche Prüfungen, Praktikumsprotokolle, Ausarbeitungen und Referate von Seminar- oder Kolloquiumsbeiträgen.

Die Modulprüfungen erbringen Sie studienbegleitend innerhalb der vorgesehenen Prüfungszeiträume (Klausuren) oder im Semesterverlauf (sonstige Prüfungsleistungen).

Jedem Semester sind zwei Prüfungszeiträume zugeordnet: der erste unmittelbar im Anschluss an die Vorlesungszeit, der zweite am Ende der vorlesungsfreien Zeit.

Die Prüfungszeiträume im SS 2013 liegen wie folgt:

1. Prüfungszeitraum: 22.07.2013 – 09.08.2013
2. Prüfungszeitraum: 23.09.2013 – 11.10.2013

Bitte melden Sie sich innerhalb des folgenden Zeitraums für die Prüfungen im SS 2013 an:

- 22.05.2013 – 19.06.2013

Detaillierte Angaben zu Prüfungsanforderungen, -art und -dauer, Notensystem etc. finden Sie in der Sammelprüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge der Fakultät Naturwissenschaften.

Informationen zur jeweils gültigen Prüfungsordnung, zu Anmeldefristen, Prüfungszeiten etc. erhalten Sie beim Prüfungsamt oder online unter:

**[www.uni-hohenheim.de/pruefung](http://www.uni-hohenheim.de/pruefung)**

## **Berufsfelder + Berufseinstieg**

Das Bachelorstudium „Ernährungswissenschaft“ stellt einen ersten Ausbildungsabschnitt dar, der auf unterschiedliche Arbeitsgebiete der modernen Life Sciences und des Gesundheitswesens vorbereitet:

- Forschung und Entwicklung (in nicht leitenden Funktionen)
- Qualitätssicherung in der Lebensmittelindustrie
- Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklungshilfe

sowie mit entsprechenden Zusatzqualifikationen:

- Ambulante und klinische Ernährungsberatung (DGE-Zertifikate u.a.)
- Fachjournalismus im Bereich Ernährung/Gesundheit (Volontariate, praktische Erfahrung)

sowie mit Masterabschluss bzw. Zusatzqualifikation:

- Forschung und Entwicklung (in leitenden Funktionen) (Promotion)

- Verwaltungstätigkeiten mit Beratungsdienst bei Behörden im Bereich Ernährung, Gesundheit, Haushalt (Referendariat)
- Höheres Lehramt an beruflichen Gymnasien (Referendariat)

Sie haben Ihr Studium erfolgreich abgeschlossen und stehen nun vor der Frage, wie es weitergehen soll? Sollten Sie sich für einen Weg ins Berufsleben entscheiden, so steht Ihnen das Career Center als Berater und Vermittler zur Seite:

- Bewerbungscoaching
  - » Bewerbungswissen von A-Z
  - » Bewerbungstrainings
  - » Persönliche Beratung
- Berufsvorbereitung
  - » Fähigkeiten, Interessen, Talente
  - » Berufsorientierungstest
  - » Campus meets Company
- Kontaktvermittlung
  - » Online-Datenbanken
  - » Hohenheimer und externe Firmenkontaktmessen
  - » Externe Stellen- und Praktikumsbörsen

**[www.uni-hohenheim.de/berufseinstieg](http://www.uni-hohenheim.de/berufseinstieg)**

### **Noch Fragen?**

Für weitere Fragen zu Studienverlauf, Modulen und anderen inhaltlichen Themen zum Studiengang wenden Sie sich bitte unter folgender Adresse direkt an die Fachstudienberatung: **[beratung-ew@uni-hohenheim.de](mailto:beratung-ew@uni-hohenheim.de)**

## Semestertermine

2013 – 2015

Semester	Vorlesungsbeginn	Vorlesungsende	Vorlesungsfreie Tage
Sommer 2013	08.04.2013	20.07.2013	21.05.2013 - 25.05.2013
Winter 2013/14	14.10.2013	01.02.2014	23.12.2013 - 06.01.2014
Sommer 2014	07.04.2014	19.07.2014	10.06.2014 - 14.06.2014
Winter 2014/15	13.10.2014	07.02.2015	22.12.2014 - 06.01.2015
Sommer 2015	13.04.2015	25.07.2015	26.05.2015 - 30.05.2015

## Kontakt

Universität Hohenheim | Fachstudienberatung

Prof. Dr. Lutz Graeve | Tel.: +49 (0)711 459-24195

Dipl. Ern. Wiss. Janette Bérczes | Tel.: +49 (0)711 459-23502

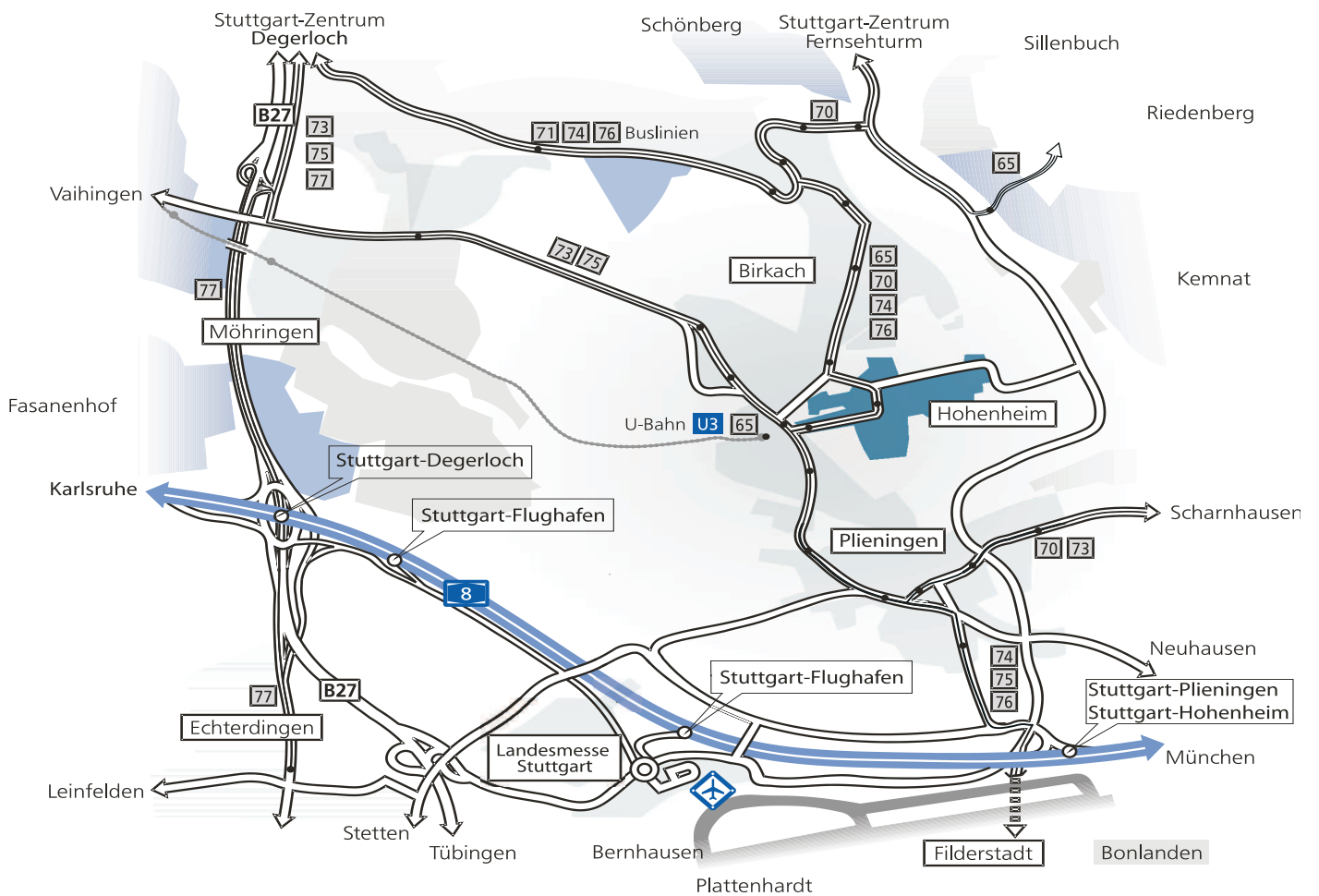
70593 Stuttgart | Deutschland

beratung-ew@uni-hohenheim.de

www.bachelor.uni-hohenheim.de/ew

## Lage der Universität

Die Universität Hohenheim liegt im Süden der Stadt Stuttgart, in direkter Nähe zum Flughafen und der neuen Messe. Von der Stadtmitte Stuttgart ist die Universität mit öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb von 30 Minuten gut zu erreichen.



**Universität Hohenheim** | Fakultät Naturwissenschaften

70593 Stuttgart | Deutschland

Tel. +49 (0)711 459-22780

natur@uni-hohenheim.de | www.natur.uni-hohenheim.de

Druckdatum: März 2013

Titelbild: © iStockphoto/Tommounsey